

Stadt Furtwangen

Gemarkung Rohrbach

Schwarzwald-Baar-Kreis

SATZUNG

zum Bebauungsplan Rohrbach-Reibschenberg

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), §§ 3, 13, 73, 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 28. Nov. 1983 (GBl. S. 770), berichtigt GBl. 1984 S. 519, geändert am 22. Feb. 1988 (GBl. S. 55) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 1. Dez. 1983 (3. Okt. 1983 S. 577, berichtigt S. 720), hat der Gemeinderat am 18.12.1990

den Bebauungsplan Rohrbach-Reibschenberg

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im zeichnerischen Teil (§ 2, Ziffer 1)

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Zeichnerischer Teil Lageplan M 1:500  
der die notwendigen Festsetzungen nach § 30 und § 9 des Baugesetzbuches enthält
2. Bauungsvorschriften
- 3.1 Regelquerschnitt 1 - 1 M 1:100
- 3.2 Regelquerschnitt 2 - 2 M 1:100
- 3.3 Regelquerschnitt 3 - 3 M 1:100
- 3.4 Regelquerschnitt 4 - 4 M 1:100
- 3.5 Regelquerschnitt 5 - 5 M 1:100
4. Grünordnungsplan

Beigefügt sind:

5. Begründung

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

Bebauungsvorschriften

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Furtwangen, 18.12.90



Der Gemeinderat:

  
Herb, Bürgermeister

Bekanntgemacht entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch den Breg-  
talkurier Nr. 17 vom 25. April 1991.

Der Bebauungsplan wurde damit am 25. April <sup>1991</sup> rechtsverbindlich.

Furtwangen, 06.05.1991



Herby, Bürgermeister